



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

25.2.2021

243. **Keuning.haus startet digital ins Quartal – viele frische Formate aus der Nordstadt – neues Programmheft**

In den vergangenen Monaten waren die Türen des Dietrich-Keuning-Hauses für Besucher*innen zwar pandemiebedingt geschlossen – doch hinter den Kulissen hat sich das NRW-weit größte und spartenreichste Kultur- und Soziokulturzentrum seiner Art neu erfunden. Einen frischen Anstrich haben nicht nur viele Wände und Räume erhalten: Mit einem neuen Logo, einem Programmheft im neuen Look und einem vielfältigen Online-Programm ist es als „Keuning.haus“ ins erste Quartal 2021 gestartet.

Bereits im vergangenen Frühjahr hatte das Keuning.haus damit begonnen, sein Programm, soweit möglich, ins Digitale zu verlegen. Zahlreiche Talks mit bundesweit prominenten Gäst*innen, Interviews, Lesungen in verschiedenen Sprachen oder Do-It-Yourself-Kurse sind seitdem im Youtube-Kanal „Keuninghaus to go“ abrufbar. Ausschließlich virtuell geht es vorerst leider weiter: An jedem Dienstag und Donnerstag und bei besonderen Specials auch freitags lädt das Team des Keuning.haus neue Videos hoch. Freuen dürfen sich die Zuschauer*innen demnächst u.a. auf den feministischen Talk „Feel the Weibz“ mit Deniz Greschner.

Ganz neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit Wolfgang Kienast und seiner Salonkultur-Reihe „Ekamina – Abende am elektrischen Kamin“: Nachdem der bisherige Spielort, das „Sissikingkong“ an der Landwehrstraße, im vergangenen Jahr geschlossen wurde, findet die seit über 20 Jahren beliebte Ekamina-Reihe nun im Keuning.haus ihr neues Zuhause. Literatur und Tonkunst kommt fortan aus dem neu gestalteten „Studio“ im Keuning.haus.

Zahlreiche weitere neue Formate warten darauf, endlich ihre Premiere vor Publikum zu erleben. Die Reihe „Pottkultur“ bietet Künstler*innen verschiedener Genres ein Forum. „Das Pentagon“ ist eine polit-satirische Diskussionsrunde moderiert von Aladin El-Mafaalani, der außerdem weiterhin die erfolgreiche Reihe „Talk im DKH“ moderiert.

Das neue Programmheft gibt es zum Download unter dkh.dortmund.de sowie im Keuning.haus an der Leopoldstraße 50-58. Auch wenn darin corona-bedingt keine fixen Termine zu finden sind, lohnt die Lektüre: Das ansprechend als Magazin gestaltete Heft bietet viele lesenswerte Interviews und Einblicke.

Auf dem Cover zu sehen sind Despina und Zois Vrettos von der griechischen Tanzgruppe „Apollon“, die dem Keuning.haus seit über 40



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Jahren verbunden sind. Im Heft findet sich auch ein ausführliches Porträt des Paares, geschrieben von Autor Sascha Bisley. „Unsere Besucherinnen und Besucher sind unsere Protagonist*innen. Sie wollen wir auch künftig ins Rampenlicht stellen“, sagt Keuning.haus-Direktor Levent Arslan. Das Programmheft erscheint ab sofort vierteljährlich und enthält ausgewählte Programm-Höhepunkte für alle Zielgruppen. Das komplette Programm findet sich online auf der Webseite.

Youtube: Keuninghaus to Go

Facebook.com/DietrichKeuningHaus

Instagram: @keuninghausofficial

Redaktionshinweis: In einem 20-minütigen Gespräch mit Aida Demirović-Krebs stellt das Leitungsteam des Keuning.haus, Levent Arslan und Rena Schölzig, das neue Programm(heft) fürs Keuning.haus vor: <https://www.youtube.com/watch?v=GsuwFTzMKb0>

Angehängt sind das Cover des Programmhefts und ein Foto von der Produktion des o.g. Videos mit Levent Arslan, Rena Schölzig (rechts) und Aida Demirović-Krebs (links). Fotos: Dennis Treu.

Kontakt: Katrin Pinetzki